

# 20 Jahre kleine kunstschule

## Ein Neustart zum Geburtstag



Inspiziert von einem Symposium, an dem das wenig genutzte Potenzial der gestalterischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beleuchtet wurde, gründeten vier idealistische Werklehrer:innen im Jahr 2002 die kleine kunstschule. Seither sind wir stetig gewachsen, so stark, dass die ehrenamtlichen Strukturen des Vereins an ihre Grenzen stossen. Darum schenken wir uns zum 20. Geburtstag einen Neustart, eingeleitet durch eine (Kunst-)Pause, in der wir uns für die Zukunft neu und nachhaltiger aufstellen.

### **Im Netzwerk der «Konferenz Bildschulen Schweiz»**

Bei der Gründung noch eine der ersten ihrer Art, sind heute bereits 19 Bildschulen in der Schweizer Dachorganisation miteinander verbunden. Das sind Kunst- und Gestaltungsschulen, in denen Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 bis 16 Jahren eine fundierte Bildung in Gestaltung erhalten. Die Unterrichtenden sind ausgebildete Künstler:innen, Handwerker:innen und Designer:innen mit Engagement und breiter pädagogischer Erfahrung. Im interaktiven Unterricht werden die kognitiven Prozesse von Faszination, Kreativität und Neugierde stimuliert. Bildschulen sind für die Gestaltung das, was Jugendmusikschulen seit Jahrzehnten für die Musik bedeuten.

### **Basis schaffen für eine noch grössere «kleine kunstschule»**

Unsere Kursangebote wie auch Teilnehmendenzahlen stiegen stetig, die Feedbacks und der Rückhalt war und ist toll, und die Erfahrungen der ersten 20 erfolgreichen Jahre sind ein reicher Schatz. Doch die wachsenden Anforderungen und die notwendigen Professionalisierungsschritte können mit der auf Ehrenamtlichkeit beruhenden Vereinskultur nicht mehr in angemessener Weise geleistet werden. Der Erfolg freut, bringt aber auch eine grosse Verantwortung mit sich. Wir sind aufgefordert, aktiv darüber nachzudenken, wie wir uns für die Zukunft aufstellen wollen.

Eines ist für uns alle klar: Es braucht eine kleine kunstschule für die Region St.Gallen und die Ostschweiz. Darum schenken wir uns zum Jubiläum Zeit, unsere Organisationsform anzupassen und das tragende Fundament zu verbreitern. Dafür notwendig ist eine (Kunst-)Pause. Wir schliessen die kleine kunstschule für ein Jahr, damit wir ein Konzept mit neuer und nachhaltigerer Struktur entwickeln können, um dann auf das Schuljahr 2023 mit frischem Schwung erneut zu starten. Kein Ende also, sondern ein Kräftesammeln für eine grössere «kleine kunstschule», die mit professionell organisierter Geschäftsstelle und Schulleitung auch die nächsten 20 Jahre einen wertvollen Beitrag zur gestalterischen und handwerklichen Bildung in der Region St.Gallen leisten kann.

## **Im Herbst Vorstellung des neuen Konzepts**

Gemäss Beschluss an der Hauptversammlung vom Freitag, 24. Juni 2022, wird der Verein kleine kunstschule aufgelöst. Wir arbeiten bereits intensiv an neuen Grundlagen und planen, im Spätherbst an einem Benefizanlass das neue Konzept vorzustellen. Unsere Vision ist es, eine Stiftung als Trägerschaft für die Region Ostschweiz zu gründen und dafür Partner, Sponsoren sowie Mäzenen zu finden, welche unsere Idee einer ganzheitlichen Gestaltungsbildung unterstützen.

Für einige Semesterkurse wird es eine Übergangslösung geben mit neuem Standort an der Rittmeyerstrasse 15, den wir für eine Zwischennutzung zur Verfügung gestellt bekommen.

## **Kontakt und weitere Informationen**

In den nächsten Wochen werden wir zu den weiteren Schritten, den Übergangslösungen und dem angekündigten Anlass auf unserer Webseite informieren: [www.kleinekunstschule.ch](http://www.kleinekunstschule.ch).

Anne Rickelt wird diesen wichtigen Prozess mit Ihrer unternehmerischen Erfahrung und ihrem breiten Netzwerk unterstützen. Sie steht für Rückfragen gerne zur Verfügung: [a.rickelt@kleinekunstschule.ch](mailto:a.rickelt@kleinekunstschule.ch) oder +41 76 607 15 08.

---

*Vor 20 Jahren gründeten Lucia Andermatt, Petra Wissmann, Beato Eigenmann und Monika Züllig die kleine kunstschule. Sie verfolgt das Ziel, Kindern und Jugendlichen eine ganzheitliche Gestaltungsbildung zu bieten. Durch Erfahren, Beobachten, Erleben, Spüren und mutigem Ausprobieren, werden bildnerische Fähigkeiten geweckt und deren Entwicklung aktiv begleitet. Der Unterricht ist lust- und freudbetont und fördert die Fähigkeit, auch einen länger dauernden Kreative-Prozess zu planen, Strategien zu entwickeln, zu erproben und ein gestalterisches Vorhaben erfolgreich umzusetzen. Kinder und Jugendliche in Bildschulen schärfen ihr soziales Denken und ihre kritische Wahrnehmung. Kompetenzen, die sie dabei unterstützen, Herausforderungen der Zukunft zu meistern und sich in der Arbeitswelt von morgen zurechtzufinden.*

*Unsere ehemalige Co-Präsidentin Esther Wiesli sagte einmal: «Wir haben nicht den Anspruch, dass alles, was geschaffen wird, dann auch Kunst ist.» Anlehnend an Joseph Beuys' Aussage, gilt für uns: «Alles ist Kunst und jeder ein Künstler.»  
Unsere Arbeit wurde mehrfach anerkannt mit dem Förderpreis der St.Gallischen Kulturstiftung in 2003, dem Förderungspreis der Stadt St.Gallen in 2012 und dem Prix Benevol in 2018.*

[www.kleinekunstschule.ch](http://www.kleinekunstschule.ch)  
[hallo@kleinekunstschule.ch](mailto:hallo@kleinekunstschule.ch)